

Umfrage: Bus oder Radl, Mercedes oder per pedes?

Bürgerumfrage zur Mobilität gestartet: Stadt Friedberg und Hochschule Augsburg erheben Daten bis zum 13. Oktober 2021. ► www.mobilitaet-friedberg.de

Für welche Wege nehmen die Friedberger Bürgerinnen und Bürger das Auto, die öffentlichen Verkehrsmittel oder das Fahrrad? Und wann gehen sie zu Fuß? Wie kombinieren sie die Verkehrsmittel? Dies sind nur einige Fragen, die die Friedbergerinnen und Friedberger aktuell im Rahmen einer Mobilitätsbefragung beantworten können. Ziel der Befragung ist es, die Mobilität Friedbergs zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Konzipiert und durchgeführt wird die Erhebung von der Forschungsgruppe für optimierte Wertschöpfung (HSA_ops) der Hochschule Augsburg in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Friedberg.

»Für unser Bürgerinnen und Bürger ist diese Befragung eine tolle Chance, die Mobilität unserer Stadt aktiv mitzugestalten«, freut sich Bürgermeister **Roland Eichmann**. »Von der Befragung erhoffen wir uns ein aktuelles Stimmungsbild. Deshalb fordere ich alle Friedbergerinnen und Friedberger auf: Machen Sie gerne mit, nehmen Sie sich Zeit und füllen Sie den Fragebogen aus. Durch Ihre Teilnahme können wir gemeinsam den Grundstein für die zukünftige Mobilität in Friedberg legen!«

Teilnahme online und per Post

Ein Teil der Friedberger Haushalte wurde bereits auf Basis einer anonymen Stichprobe ausgewählt und angeschrieben. Alle nicht direkt angeschriebenen können außerdem online unter ► www.mobilitaet-friedberg.de an der Befragung zum Mobilitätsverhalten teilnehmen. Für eine repräsentative Umfrage soll das Mobilitätsverhalten zum **Stichtag Mittwoch, 13. Oktober 2021**, erfasst werden, eine **Rücksendung der Unterlagen** ist bis zum **Freitag, 29. Oktober 2021**, möglich.



Den Fragebogen haben (von links) Marjan Isakovic, Lena Kempf und Julia Weber von der Forschungsgruppe für optimierte Wertschöpfung – HSA_ops – der Hochschule Augsburg in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Friedberg entwickelt. (Foto: Matthias Leo)

Der Fragebogen umfasst drei Bereiche:

- **Personenfragebogen:**
Personen-Eckdaten und Mobilitätsgegebenheiten
- **Wegprotokoll:**
Mobilitätsverhalten im Befragungszeitraum
- **Offene Frage zur Bewertung der aktuellen Infrastruktur:**
Angabe von Verbesserungsvorschlägen

Das Ziel heißt »Modal Split«

Das Ziel der Datenerhebung ist der sogenannte »Modal Split«. Mit Hilfe dieses methodischen Werkzeugs ist es möglich, die prozentuale Verteilung der Verkehrsnachfrage auf die einzelnen Verkehrsmittel abzubilden. Die erhobenen Daten bilden dann die Basis, um Analysen und Prognosen für Mobilitätskonzepte, Klimaschutzkonzepte und zur Verkehrsentwicklungsplanung zu erstellen.

Die Stadt Friedberg hat sich zum Ziel gesetzt, die Mobilität in Friedberg zukunftsorientiert weiterzuentwickeln und ist hierfür unter anderem der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK) als Mitglied beigetreten. Unter dem Leitspruch

»Friedberg bewegt – Mobilitätskonzepte für Morgen« wird nun in Zusammenarbeit mit der Hochschule Augsburg im Rahmen einer Mobilitätsbefragung der Grundstein für die Weiterentwicklung der Infrastruktur Friedbergs gelegt. »Besonders die innerstädtische Mobilität steht in den nächsten Jahren vor einem fundamentalen Wandel. Um eine leistungsfähige und nachhaltige Infrastruktur gestalten zu können, müssen die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger in zukünftige Mobilitätskonzepte mit einfließen«, sagt **Lena Kempf**, die das Forschungsprojekt »Modal-Split-Erhebung zur Analyse des Mobilitätsverhaltens« an der Hochschule Augsburg leitet.

Gemeinsam Zukunft gestalten

Vorarbeiten für die Mobilitätsbefragung fanden seit Sommer 2020 im Rahmen des Transferprojekts »Fahrradfreundliche Stadt Friedberg« statt (siehe **Friedberger Stadtbote** vom 5. August 2020). Transferaktivitäten dieser Art begleitet die Hochschule Augsburg mit **HSA_transfer**, der Agentur für kooperative Hochschulprojekte. Ziel ist es, in engem Austausch mit Expertinnen und Experten aus der Praxis und mit Bürgerinnen und Bürgern »gemeinsam Zukunft zu gestalten«.

Zur Umfrage: ► www.mobilitaet-friedberg.de

Weitere Informationen zum Projekt:

► www.hs-augsburg.de/HSA-transfer ► Kooperationen ► Schwerpunkte ► Regionales Service Learning ► Studentische Praxisprojekte ► Mobilitätsbefragung für die Stadt Friedberg

Friedberger Stadtbote

 Amts- und Informationsblatt der Stadt Friedberg mit Bachern, Derching, Friedberg, Haberskirch, Harthausen, Hügelshart, Ottmaring, Paar, Rederzhausen, Rinnenthal, Rohrbach, Stätzing, Wiffertshausen, Wulfertshausen

6. Oktober 2021
36. Jahrgang
Nummer 459

 **friedberg** beflügelt

www.friedberger-stadtbote.de